

Nordmeyer 12.01.2018

Im Rahmen der „Unkrauttagung“ vom 27. Februar bis 1. März 2018 werden Workshops zu verschiedenen Schwerpunktthemen durchgeführt. Ziel der Workshops ist die Möglichkeit der vertieften Diskussion von aktuellen Themengebieten, die im Rahmen des Vortrags- und Posterprogramms oft nicht ausreichend diskutiert werden können. Die geplanten Workshops werden parallel in deutscher Sprache durchgeführt und haben eine Gesamtdauer von jeweils 120 Minuten.

Die Workshops werden von jeweiligen Experten inhaltlich vorbereitet, die dann auch die Leitung und Moderation des Workshops übernehmen.

Themen der Workshops:

1. Diversität - Lösung aller Probleme?

2. Hacken & Striegeln

Die mechanische Unkrautbekämpfung gewinnt an Bedeutung. Einerseits weil der Einsatz von Herbiziden zunehmend an Grenzen stößt, andererseits weil die Geräte technisch deutlich verbessert worden sind. Aber welche Systeme sind wirklich innovativ? Welche Potenziale sind für die Zukunft noch zu erwarten? Brauchen wir eine objektive Geräteprüfung? Soll man Betriebe bei der Beschaffung finanziell unterstützen? Diese und ähnliche Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Der Workshop wird mit einigen kurzen Statements beginnen.

3. Herbizidresistenz - Warum erreichen wir die Praxis nicht?

4. Leguminosenanbau - Vom Ökolandbau lernen